

Gott schenkt Gideon innere Kraft

Echte Stärke kommt von Gott

Richter 6,36–7,8



Kerngedanke

Gideon hat eine andere als die körperliche Stärke kennengelernt. Gott gibt ihm innere Kraft.



Lernziel

Wahre Stärke ist nicht immer sichtbar.



Hintergrundinformationen

Gideon hatte mittlerweile eine stattliche Anzahl an Kriegern beisammen (32.000 Mann). Mit ihnen wollte er gegen die Midianiter in die Schlacht ziehen. Doch mit einem so großen Heer hätte bei einem Sieg die Ehre nicht Gott gehört. Immer hätte man den Sieg auf das starke Heer zurückgeführt. Gott forderte Gideon auf, sein Heer zu verkleinern. Am Ende bleiben gerade mal 300 Mann übrig.

Mit diesen 300 Soldaten besiegt Gideon den Feind. Es muss hier nicht erwähnt werden, dass in Wahrheit Gott kämpfte und ihm allein die Ehre für den Sieg gebührt. So bewahrheitete sich, was in Richter 6,16 steht: „Ich werde mit dir sein und du wirst Midian schlagen wie einen einzigen Mann.“

Die Kinder sehen hier, dass wahre Stärke nicht immer zu sehen ist. Innere Stärke ist oft größer als äußere. Durch Gott kann Schwaches stark werden. Ihm zu vertrauen lohnt sich!



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine/Inhalt	Erklärungen/Input	Material/Hinweise
<p>Stunden-Start</p>	<p>Wasserspiele (1) Schätzaufgabe: Wie viel Wasser in ml befindet sich in der Flasche?</p> <p>(2) Flasche füllen: Eine Flasche mit Wasser nur mit einem Eierbecher aus einer Schüssel füllen ohne zu plantschen. Wer ist am schnellsten?</p> <p>(3) Umsortieren: Mit den Füßen müssen volle Flaschen von einem Wasserkasten in einen anderen umsortiert werden. Wer ist am besten?</p>	<p>Wasserspiele, weil auch später die Begegnung mit Gideon mit Wasser zu tun hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Flasche mit vorher gemessenem Wasser <input type="checkbox"/> Flasche, Eierbecher, mit Wasser gefüllte Schüssel <input type="checkbox"/> 2 Wasserkästen, davon einer voll <input type="checkbox"/> Handtücher, evtl. Schutzfolien <p>(Darauf achten, dass sich keiner nass macht.)</p>
<p>Einstieg ins Thema</p>	<p>Wiederholung der letzten Lektionen (A) Durch Quizfragen werden die letzten beiden Gideon-Lektionen wiederholt. Oder: (B) Die Fragen können sich die Kinder auch gegenseitig selber stellen. Dazu vorher 3–5 Minuten Zeit geben, um Fragen auszudenken und aufzuschreiben.</p>	<p>Durch das Quiz wird automatisch ein Einstieg ins Thema geschaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Quizfragen zu Gideon vorbereiten <input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“ als Hilfe
	<p>Gespräch Was passiert, wenn ihr schlaft und plötzlich Lärm entsteht? Habt ihr das schon erlebt, dass ihr so aus dem Schlaf gerissen wurdet? – Erzählen lassen!</p> <p>Überleitung: Die Feinde Israels wurden einmal durch Lärm besiegt.</p>	<p>Einstieg durch eigene Erfahrung.</p>	

Kontextwissen	Gideon Gideon musste von Gott lernen, dass man wahre Stärke nicht immer sehen kann. Er war ein Mann, der oft ängstlich und unsicher war. Er erbat von Gott „unmögliche“ Zeichen, die Gott jedoch erfüllte, um Gideon stark zu machen. Die Kinder würden sicher auch gerne Zeichen von Gott haben. Gott lässt sich manchmal, auch heute noch, darauf ein. Aber nicht immer antwortet er so. Es liegt in seinem Ermessen. Wir müssen darauf vertrauen, dass er alle Dinge gut macht, auch wenn wir es gerne anders hätten. Evtl. als Leitungsperson eigene Erfahrung erzählen, in der man Gottes Antwort bekam oder eine aktuelle Geschichte einbringen. (Kann auch eine „Negativverfahren“ sein = Trotzdem ist Gott da.)	Besonders für Ältere, die Fragen nach den Zeichen stellen und auch gerne solche Kommunikation mit Gott hätten.	
Storytime	Bilder zu Gideon Es werden viele Bilder zu Gideon gezeigt. Dazu ordnet und erzählt die Leitungsperson gemeinsam mit den Kindern die Begebenheit. Dabei kann auch noch einmal alles bisher Behandelte über Gideon zusammengefasst erzählt werden. Was denkt und erlebt ein Spion? Ein midianitischer Spion, der auf Gideon angesetzt ist, erzählt, was zuerst mit Gideon (Vlies), dann mit den 32.000 Mann passiert. Dann mit den 10.000. Was denken die Feinde? Was passiert dann in der Nacht? Was wissen die Feinde am Ende?	Die Bilder zeigen den Kindern Bekanntes und Unbekanntes. Daraus entwickelt sich die Geschichte mit Frage und Antwort. Perspektivwechsel, der den Kindern klar macht, dass die Israeliten die äußere Stärke völlig verlassen. Gideon wird von Gott durch die Zeichen gestärkt.	<input type="checkbox"/> Es finden sich viele Bilder zu Gideon im Internet (z. B. Google-Bildersuche, Stichwort „Gideon“). Auch möglich: Malhefte, Kinderbibeln, Lexika zur Bibel <input type="checkbox"/> Evtl. Wolle (nass, trocken) mitbringen <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Krug
Übertragung ins Leben	Heft „Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ Innere und äußere Stärke – was ist das? Diskussion mit den Kindern anhand der Beispiele aus der „Schatzkiste“ (S. 69) Innere und äußere Stärke Wir diskutieren und sammeln an der Flipchart: Was ist innere und äußere Stärke?	Klärung von Begriffen und Inhalten Alltagsbezug und Lernzielerarbeitung Klärung von Begriffen Alltagsbezug und Lernzielerarbeitung	<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“ <input type="checkbox"/> Flipchart <input type="checkbox"/> Stifte

	<p>Bilder von Muskelmännern und „Normalos“ Die Leitungsperson bringt Bilder mit und zeigt sie den Kindern. Dann behauptet sie, dass man an den Bildern nicht sehen kann, wer wirklich stark ist. Thema: „Innere und äußere Stärke.“</p>	Anhand der Bilder entwickelt sich eine Diskussion über das, was die Kinder kennen. So erarbeiten sie das Lernziel selber	<input type="checkbox"/> Bilder von Bodybuildern und „Normalos“ (aus dem Internet oder Zeitschriften)
Kreative Vertiefung	<p>Film drehen Mit den Kindern einen Gideon-Film drehen. Dazu kann auch der Nachmittag als besonderes Event genommen werden oder ein Sonntag.</p>	Durch den Film bekommen die Kinder eine neue intensive „Beziehung“ zu Gideon.	<input type="checkbox"/> „Drehbuch“ erstellen <input type="checkbox"/> Filmkamera <input type="checkbox"/> Div. Utensilien
	<p>Lärm machen Alte Teller o. Ä. mitbringen und zerschlagen lassen, während auf Flöten oder Pfeifen gepfiffen wird. (Gideons Leute machten solchen Lärm – die Feinde erschrecken und flohen.)</p>	Dieser Teil kann nur genommen werden, wenn räumlich dazu die Möglichkeit besteht (Raum weit von den Erwachsenen entfernt ☺). Er zeigt den Kindern aber sehr deutlich durch eigene Erfahrung, wie die Feinde Israels mit einfachen Mitteln in die Flucht geschlagen wurden.	<input type="checkbox"/> Alte Teller <input type="checkbox"/> Hammer <input type="checkbox"/> Flöten <input type="checkbox"/> Unterlagen (z. B. Pappe) <input type="checkbox"/> Evtl. Schutzbrillen
	<p>Übung Wir üben das Trinken wie die 300 Soldaten. Aus einer Schüssel auf verschiedene Weise Wasser trinken lassen. Wer kann es wie die 300 Soldaten?</p>	Vertiefung durch Nachahmung	<input type="checkbox"/> Schüssel <input type="checkbox"/> Wasser
Gemeinsamer Abschluss	<p>Gebet Die sog. „Ermutigungsseite“ (S. 71) gemeinsam als Besinnung beten.</p>	Das Erlernte wird vor Gott gebracht.	<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“

Rätsellösung, S. 70

Korrektur anhand der biblischen Schilderung in Richter 6 und 7.